

Auftraggeber:	HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsmanagement mbH Gustav-Mahler-Platz 1, 20354 Hamburg vertreten durch Sprinkenhof GmbH, Burchardstraße 8, 20095 Hamburg
Baumaßnahme:	Neubau Feuer- und Rettungswache Neugraben, 1. BA Rettungswache
Ort d. Ausführung:	Geutensweg 30, 21147 Hamburg
Kontakt:	Sprinkenhof GmbH, Burchardstraße 8, 20095 Hamburg Ansprechpartner: Patrick Husse Telefon: +49 4033954-231, Fax: +49 4046631208 E-Mail: Patrick.Husse@sprinkenhof.de
Gewerk:	WDVS und Malerarbeiten
Vergabeverfahren:	Öffentliche Ausschreibung
CPV-Code:	45442180-2; 45443000-4
Vergabenummer:	NEFI_30-34
Ausführungszeitraum:	09.08.2023 bis 02.11.2023
Angebotsabgabe:	26.10.2022 um 11:00 Uhr

Beschreibung der Leistung:

Die Einsatzabteilung der Feuerwehr Hamburg beabsichtigt, auf dem Grundstück im Geutensweg eine Feuer- und Rettungswache zu errichten. Die Eignung des Grundstückszuschnittes wurde vorab im Zuge einer Machbarkeitsstudie geprüft.

Die Anordnung der Baukörper auf dem Grundstück sowie das Raumprogramm konnten innerhalb einer Vorentwurfsplanung den Anforderungen der Feuerwehr entsprechend angeordnet werden. Die komplexen Organisationsabläufe der Feuerwache können sichergestellt werden.

Städtebauliche Rahmenbedingungen

Das Baugrundstück befindet sich im Süden von Hamburg im Bezirk Harburg, südlich der Elbe. Es liegt südlich vom Naturschutzgebiet Moorgürtel, nördlich von Neugraben-Fischbek, direkt oberhalb des S-Bahnhofes. Nordöstlich des Gebietes befinden sich die in einer zweigeschossigen Siedlungsstruktur angeordneten Häuser von Flüchtlings-Unterkünften sowie daran angrenzend das Neubaugebiet „Vogelkamp Neugraben“. Im Westen befindet sich ein Recyclinghof.

Auf dem Grundstück befindet sich zur Zeit noch ein Baumarkt. Von daher ist es vollständig erschlossen. Dieser wird jedoch vor Beginn der Arbeiten komplett zurückgebaut sein.

Das Grundstück wird im südwestlichen Ende von einer mit einer Dienstbarkeit versehenen Trinkwasserleitung gekreuzt. Diese wird durch das geplante Gebäude jedoch nicht tangiert

Bestehende Bebauungspläne

Planungsrechtliche Grundlage des Gebietes bildet der Bebauungsplan NeugrabenFischbek-65 vom 09. Mai 2006.

Die Ausweisung für das betrachtete Grundstück lautet: GE 0,6 GH 12. Gewerbegebiet, maximal 60 % der Grundstücksfläche dürfen bebaut werden (5.742 m², wovon die Rettungswache im ersten Bauabschnitt jedoch nur einen Bruchteil benötigt (600m² Gebäude zzgl. 2.690 m² versiegelte Fläche. Die Gebäudehöhe wird auf eine maximale Höhe von 12 m über Gehwegniveau begrenzt. Südlich und westlich gibt es eine Baugrenze. Diese tangieren die weitere Planung jedoch nicht. Im Süden ist ein Fernradweg vorgesehen und im Westen ist aufgrund der Vegetation und der Trinkwasserleitung keine Bebauung möglich.

Geplante Bebauung

Die FuRW wird in zwei Abschnitten geplant und realisiert. Im ersten Abschnitt wird im westlichen Teil des Grundstückes die Rettungswache errichtet. Zu einem späteren Zeitpunkt folgt dann die direkt daran anschließende, wesentlich größere Feuerwache. Die Abmessungen des Baukörpers sind durch die komplexe Organisation und die Anforderung an einen reibungslos funktionierenden Ablauf der Einsätze vorgegeben.

Gem HBauO § 2 Absatz 3 handelt es sich bei dem Baukörper um ein Gebäude der Gebäudeklasse 4. Die quadratische Grundfläche des massiven, in konventioneller Bauart errichteten Baukörpers beträgt ca. 21 m mal 28 m. Das nicht unterkellerte Gebäude verfügt über zwei Vollgeschosse und ein Staffelgeschoss. Den oberen Gebäudeabschluss bilden extensiv begrünte Flachdächer.

Das Gebäude wird im KFW-40 Standard errichtet.

Wesentliche Arbeiten:

Einbau im Bereich der gesamten Ostfassade, hier soll später in einem 2. BA der Bau einer Feuerwache anschließen.

Die Malerarbeiten umfassen das Beschichten von Wand- und Deckenflächen, vornehmlich mit Dispersionsfarbe, kleinere Flächen auch mit Latexfarbe auf Glasgewebe.

Lackieren von Stahltüren, Umfassungszargen, Treppengeländern, Heizungsrohren u.ä.

Wichtiger Hinweis:

Wenn Sie **Ausschreibungsunterlagen heruntergeladen** haben und an Ausschreibungsverfahren teilnehmen möchten, **ist es notwendig**, dass Sie Ihre **Kontaktdaten bei jedem Verfahren** hinterlassen, damit wir Ihnen bei Bedarf Aktualisierungen und Bieterinformationen zukommen lassen können. Anderenfalls könnten fehlende Informationen und die Nichtverwendung aktualisierter Unterlagen u. U. dazu führen, dass Ihr Angebot nicht gewertet werden kann!

Bitte senden Sie hierfür Ihre **Kontaktdaten für dieses Verfahren** an die zuständige **E-Mailadresse: Patrick.Husse@sprinkenhof.de** unter Angabe des betreffenden Vergabeverfahrens.

Die Ausschreibungsunterlagen im Downloadbereich werden bei Bedarf aktualisiert. Achten Sie bitte auf die **Versionsnummer und Stand der Daten** und informieren Sie sich regelmäßig auf unserer Homepage über dieses Verfahren! Bitte beachten Sie die Hinweise zur Einreichung der Angebote/Bewerbungen in den Unterlagen, insbesondere zur Kennzeichnung des Umschlags!

Bieteranfragen werden nur beantwortet, wenn Sie mindestens sechs Tage vor Ablauf der Bewerbungs-/Angebotsfrist schriftlich per Fax oder E-Mail bei uns eingehen.

Bieterfragen bitte an: Patrick.Husse@sprinkenhof.de